



Landtag

Niedersachsen

Wahlkreisbüro

Grant Hendrik Tonne, MdL

Georgstraße 28

31582 Nienburg

Telefon: 05021 / 3866

E-Mail: Wahlkreibuero@GHTonne.de

Internet: www.ghtonne.de

Niedersächsischer Landtag

Grant Hendrik Tonne, MdL

Nienburg, 30.11.2022

**Rot-Grün beschließt Nachtragshaushalt und 1 Milliarde Euro Sofortprogramm vor.
Grant Hendrik Tonne: „Wir lassen niemanden allein.“**

Nur drei Wochen nach der Konstituierung des Landtages hat die neue rot-grüne Landesregierung ihren Plan zur Bewältigung der Energiekrise beschlossen. Der Nachtragshaushalt sowie ein Haushaltsbegleitgesetz sind am 30. November in einer Sondersitzung des Niedersächsischen Landtags beraten und beschlossen worden. Damit wird unter anderem das Sofortprogramm finanziert, um Bürgerinnen und Bürger, kleine und mittlere Unternehmen wie Bäckereien sowie gemeinnützige Organisationen in Niedersachsen zu entlasten.

„Der heute beschlossene Nachtrag Entwurf ist ein starkes Bekenntnis der rot-grünen Regierung: Wir lassen niemanden allein“, sagt Grant Hendrik Tonne, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 38, Nienburg-Schaumburg. „Ministerpräsident Stephan Weil löst sehr schnell eine zentrale SPD-Forderung aus dem Wahlkampf um. Das 1-Milliarde-Euro-Programm flankiert die bisherigen Maßnahmen der Bundesebene und stellt sicher: Keine Schließungen von Kita und Schule durch steigende Energiekosten, stabile Preise für das Mittagessen und Unterstützung für geöffnete Schwimmbäder – das ist unser Ziel mit der konkreten Unterstützung. Wir greifen entschlossen all denen unter die Arme, die derzeit am meisten unten den hohen Preisen leiden.“

Der gesamte Nachtragshaushalt hat ein Volumen in Höhe von 2,9 Milliarden Euro. Neben dem Sofortprogramm (970 Millionen Euro) enthält der Entwurf Investitionen für die energetische Transformation (707 Millionen Euro), den kommunalen Finanzausgleich (529 Millionen Euro), Leistungsabpassungen und Konjunkturbereinigungen (394 Millionen Euro) und die Versorgung von geflüchteten Menschen (302 Millionen Euro). „Ich freue mich sehr, dass unser Heimatlandkreis Nienburg inklusive der Städte und Gemeinden bis zu 18,5 Millionen Euro an Unterstützung erhält“ sagte Tonne. Davon entfallen für den Kreis Nienburg 834.370,34€ auf den Härtefallfond, 2.747.485,-€ auf die Kitas und Schulen, 10.258.792,-€ auf die Unterstützung der Kommunen, 3.517.998,81€ auf die Kosten nach dem Niedersächsischen Aufnahmegesetz sowie 1.213.629,30€ auf das Bundesweite ÖPNV-Ticket.

Tonne stellt klar, dass mit dem Geld aus dem Sofortprogramm auch Erwartungen verbunden sind. „Wir werden – wo immer es geht – die Gelder pauschal und ohne aufwendige Prüfungen auszahlen. Wir haben Vertrauen in alle Beteiligten, dass die Gelder nunmehr schnell und zweckentsprechend eingesetzt werden.“

Neben dem Nachtragshaushalt und dem Sofortprogramm wurde auch das neue Haushaltsbegleitgesetz vorgestellt. Dies sieht die schnelle Auszahlung der Energiepreispauschale für Pensionsberechtigte in Höhe von 300 Euro vor.

„Die Beamtinnen und Beamten im Ruhestand müssen natürlich ebenfalls hohe Abschlagszahlungen leisten und teurere Lebensmittel bezahlen. Dafür brauchen auch sie eine staatliche Unterstützung. Das Land nimmt nun unter der neuen rot-grünen Landesregierung seine Verantwortung für die eigenen Pensionsberechtigten wahr. Das war in der alten Koalition leider noch nicht umsetzbar“, erklärt Tonne „Umso mehr freut es mich, dass wir mit unserem neuen Koalitionspartner an dieser Stelle schnell für mehr Gerechtigkeit sorgen.“

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 3866
E-Mail: Wahlkreisbuero@GHTonne.de